



BUGA 23: Nibelungenstadt Worms ist Partnerkommune

- **Gemeinsame Ziele im Bereich Kultur und Stadtbegrünung verbinden**
- **Worms setzt sich für nachhaltige Kulturveranstaltungen ein**
- **BUGA 23 will Bühne für Partnerkommunen sein**

Worms ist nun offiziell Partnerkommune der BUGA 23!

Oberbürgermeister Adolf Kessel und BUGA 23-Geschäftsführer Michael Schnellbach verkündeten am Freitag, 24. Februar 2023, offiziell die Partnerschaft.

Die Bundesgartenschau wird Blumenschau, Sommerfest und Experimentierfeld für innovative Ideen in einem. Die Leitthemen sind Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung. Auch die Stadt Worms setzt sich in vielen Bereichen und an zahlreichen Stellen mit diesen Themen auseinander.

Worms zeichnet sich durch einen hohen Anteil an Grünflächen im innerstädtischen Bereich, aber auch durch gezielte Aktionen, die die Stadt noch grüner machen sollen, aus. So findet einmal jährlich das Aktionswochenende „Worms blüht auf“ statt. Dabei verwandeln sich die Wormser Straßen und Plätze in einen blühenden und duftenden Garten. Florist*innen, Kunsthandwerker*innen, Gartenbaubetriebe und viele mehr präsentieren die Trends des Frühlings. Auch die BUGA

23 wird ab April Ausstellungsgelände für Gärtner*innen aus ganz Deutschland.

Bundesgartenschauen sind traditionell gärtnerische Wettbewerbe, und so wird die BUGA 23 Austragungsort für verschiedenste Beiträge nationaler Florist*innen und Gärtner*innen. Auch in Worms wird während des Aktionswochenendes die schönste begrünte Fläche gesucht. Eine Jury bewertet die teilnehmenden Gartenbaubetriebe und verleiht dann die „Goldene Blüte“. Den Gewinner*innen locken Gestaltungsaufträge, unter anderem für die Nibelungenfestspiele.

Ein großes, nachhaltiges Sommerfest mit über 5000 Veranstaltungen – das wird die Mannheimer Bundesgartenschau. Mit Worms hat die BUGA 23 eine Partnerkommune gewonnen, die mit den alljährlichen Nibelungenfestspielen ebenfalls ein großes Kulturfest auf die Beine stellt. Passenderweise entsteht aktuell auch ein

Nachhaltigkeitskonzept, das in Kooperation mit Wormser Kulturakteuren und Culture4Climate entwickelt wird. Der Fokus liegt zum Beispiel auf einer klimafreundlichen Durchführung, der Reduktion des Strom- und Wasserverbrauchs oder klimaschonender Anfahrt. Aber auch soziale Aspekte wie Familienfreundlichkeit, Barrierefreiheit und Inklusion sowie Teilhabe in jeder Form spielen eine zentrale Rolle.

„Wir, die BUGA 23, möchten die bisher nachhaltigste Bundesgartenschau werden und Vorreiter für künftige Gartenschauen sein“, erklärte BUGA 23-Geschäftsführer Michael Schnellbach. „Dabei konzentrieren wir uns aber nicht nur auf die Blumenschauen, sondern insbesondere auch auf den Veranstaltungssektor. Wir freuen uns sehr, mit Worms eine Partnerkommune gewonnen zu haben, die das gleiche Ziel verfolgt. Im Schulterschluss von BUGA 23 und regionalen Partnern wie der Nibelungenstadt Worms liegt ein enormes Potenzial, Wege zu finden, um die Probleme der Zukunft zu lösen. Gleichzeitig

möchten wir als BUGA 23 aber auch Bühne für unsere Partner sein, und sie bei ihren Aktionen aktiv unterstützen.“

„Wir freuen uns sehr darüber, dass die diesjährige Bundesgartenschau in unserer Nachbarschaft beheimatet ist. Deshalb stand es für uns außer Frage, dass wir Partnerkommune werden möchten. Dass die BUGA 23 derart auf Nachhaltigkeit setzt, freut uns ganz besonders, denn hier finden sich wunderbare Anknüpfungspunkte zu unseren eigenen zahlreichen Maßnahmen und Kampagnen zum Thema Klimawandel und Klimaanpassung“, ergänzt Oberbürgermeister Adolf Kessel.

Miteinander wird ein Dreiklang aus Sichtbarkeit, Möglichkeiten der Vernetzung und gemeinsamen Inhalten geschaffen. Hierdurch sollen Potenziale genutzt und nachhaltige Aktionen beflügelt werden.

Künftig wird das Partnerlogo, auf gelbem Hintergrund, an vielen Stellen in Worms auftauchen und darauf aufmerksam machen, dass Worms Partnerkommune ist. Durch die thematische Verbindung der Projekte werden Brücken zur BUGA 23 geschlagen.



Oberbürgermeister Adolf Kessel (l.) und BUGA 23-Geschäftsführer Michael Schnellbach pflanzen gemeinsam eine Red Eden Rose vor dem Wormser Rathaus. Bild © BUGA 23



Übergabe der Partnerurkunde: Oberbürgermeister Adolf Kessel (l.) übernahm die Urkunde von BUGA 23-Geschäftsführer Michael Schnellbach. Bild ©BUGA 23

Über die BUGA 23:

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet 178 Tage lang vom 14. April bis zum 8. Oktober 2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks statt. Geplant ist ein buntes Programm mit etwa 5.000 Veranstaltungen. Für die BUGA 23 wird mit 2 Millionen Besuchen gerechnet. Eine Seilbahn verbindet den Luisenpark und den Spinellipark. Die BUGA 23 ist als Experimentierfeld, Blumenschau und Sommerfest konzipiert. Die BUGA 23 ist Gartenschau und Motor für städtebauliche Entwicklung. Im Rahmen der BUGA wird ein Teil des Grünzugs Nordost realisiert, der rund 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ wurden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neugestaltet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Katharina Kiesel
BUGA 23
Pressereferentin
Tel: +49 621 397 370-17
katharina.kiesel@buga23.de
buga23.de

Angela Zimmermann
Stadt Worms
Pressesprecherin
Tel: +49 6241 853-1200
angela.zimmermann@worms.de
worms.de